

Lebenslauf-Curriculum vitae

Univ.-Prof. Dr. med. Manuela Dudeck, geb. 1968 in Rostock/Mecklenburg-Vorpommern

Schule

1987 Erwerb der Hochschulreife

Studium

1987-1988 Krankenpflegepraktikum Bezirkskrankenhaus Rostock-Südstadt
1988-1994 Studium Humanmedizin Universität Rostock mit Auslandsaufenthalten in
Nikaragua und Österreich
1996 Approbation als Ärztin

Berufliche Tätigkeit

1994-1996 Ärztin im Praktikum am Psychiatrisches Fachkrankenhaus Bethanien der
Johanna-Odebrecht Stiftung in Greifswald
1996-1997 Assistenzärztin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des
Klinikums Neubrandenburg, Akademisches Lehrkrankenhaus der Ernst-
Moritz-Arndt-Universität Greifswald
1997-1999 Assistenzärztin an der Fachklinik für Forensische Psychiatrie des
Christophorus-Diakoniewerkes gGmbH in Ueckermünde
1999-2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik und Poliklinik für Neurologie
Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald
2002-2006 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie der Ernst-Moritz-Arndt Universität
Greifswald
2006-2013 Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Seit 2013 Lehrstuhlinhaberin und Ärztliche Direktorin der Klinik für Forensische
Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Ulm am BKH Günzburg
2014-2017 Mitglied der Task Force „Maßregelbehandlung“ der DGPPN
2014-2017 Mitglied der Expertenkommission des Justizministeriums Baden-Württemberg
„Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen“
2015-2023 Mitglied des Promotionsausschuss für Humanbiologie an der Universität Ulm
Seit 2016 stellv. Vorsitzende der Ethikkommission der Universität Ulm
Seit 2016 Vorstandsmitglied des Instituts für Konfliktforschung e.V. Hamburg
2016-2017 Mitglied der Expertenkommission „Steuerung und Management des
österreichischen Maßnahmenvollzugs“ des Bundesministeriums für Justiz
Österreich
Seit 2017 Mitglied der Redaktionsleitung der Zeitschrift „Der medizinische
Sachverständige“
2018-2023 Mitglied des Prüfungsausschusses „Psychiatrie und Psychotherapie“ und
Schwerpunkt „Forensische Psychiatrie“ der Bayerischen Landesärztekammer

| | |
|-------------------|--|
| Seit 2018 | Mitglied der Redaktion der Zeitschrift „Recht & Psychiatrie“ |
| März-Juli 2019 | stellv. Vorsitzende des Beirates zur Aufarbeitung und Dokumentation „Sexueller Missbrauch durch katholische Priester in Mecklenburg“ |
| 2019-2020 | Mitglied der Projektlenkungsgruppe des Bezirkes Niederbayern „Umstrukturierung des Maßregelvollzuges Straubing“ |
| Seit 2019 | Beiratsmitglied der Kriminologischen Zentralstelle (KrimZ) e.V. , Forschungs- und Dokumentationseinrichtung des Bundes und der Länder |
| Seit 2019 | Editorial Board „Forensic Science International: Mind and Law“ |
| Seit 2019 | Expertengruppe „Überarbeitung der Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung – “Psychische Störungen“ des Bundesamtes für Straßenwesen/Bundesverkehrsministerium |
| 2020 | Mitglied des Expertengremiums “Systemsprenger” des Bezirketages Schwaben |
| Januar-April 2021 | Impfärztin im Zentralen Impfzentrum Ulm |
| Seit 2022 | Ombudsperson der Kommission "Verantwortung in der Wissenschaft" der Universität Ulm |

Berufliche Abschlüsse

| | |
|------|---|
| 2002 | Anerkennung Zusatzbezeichnung Psychotherapie |
| 2003 | Anerkennung zur Fachärztin für Nervenheilkunde |
| 2007 | Schwerpunktbezeichnung Forensische Psychiatrie |
| 2015 | Qualifikation Verkehrsmedizinische Begutachtung |

Akademischer Werdegang

| | |
|------|---|
| 2002 | Promotion an der Medizinischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald <u>Thema:</u> Traumata und Posttraumatische Belastungsstörung bei forensisch-psychiatrischen Patienten. |
| 2009 | engere Auswahl W3–Professur für Sexualwissenschaften und Forensische Psychiatrie der Universität Hamburg |
| 2011 | engere Auswahl W2-Professur für Forensische Psychiatrie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz |
| 2011 | engere Auswahl Professur für Forensische Psychiatrie der Universität Bern |
| 2012 | Erwerb der Venia legendi für das Fach Psychiatrie und Psychotherapie an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald <u>Thema:</u> Zur Relevanz von Realtraumatisierungen und Dissoziation bei Maßregelpatienten und Gefängnisinsassen. |
| 2012 | Ruf auf die W3-Professur für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Ulm (angenommen) |

Drittmittelprojekte

Langstrafenvollzug, psychische Gesundheit und Frage der Menschenrechte in Staaten der Europäischen Union. Förderer: AGIS Programm Europäische Kommission - Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit. Förderzeitraum: **2007-2009**. Fördersumme: **209 460 Euro**.

Evaluation der Psychotherapeutischen Fachambulanzen für Sexualstraftäter in Nürnberg und Würzburg. Förderer: Bayerisches Staatsministerium der Justiz. Förderzeitraum: **2014-2017**. Fördersumme: **52 000 Euro**.

Bedarf und Vorhandensein von Ethikstrukturen in allgemeinpsychiatrischen und forensischen Kliniken in Bayern und Baden-Württemberg. Förderer: Ethikkommission der Universität Ulm. Förderzeitraum: **2017-2018**. Fördersumme: **50 000 Euro**.

Qualitätssicherung im bayerischen Maßregelvollzug- Vorhersage suizidalen Verhaltens Entwicklung eines Messinstrumentes. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2017-2019**. Fördersumme: **68 230 Euro**.

Qualitätssicherung im bayerischen Maßregelvollzug – Messung der Lebensqualität von Patienten im Maßregelvollzug. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2017-2019**. Fördersumme: **67 130 Euro**.

Evaluation der neuen Behandlungsstruktur in der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Kaufbeuren. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2017-2020**. Fördersumme: **187 536 Euro**.

Wissenschaftliche Begleituntersuchung der Implementation der Station für Spracherwerb und Integration an der Vitos Klinik für Forensische Psychiatrie in Hadamar. Förderer: Vitos Weil-Lahn gemeinnützige GmbH. Förderzeitraum: **2017-2021**. Fördersumme: **360 000 Euro**.

Adaptation von aktuarischen Prognoseinstrumenten für die Risikoeinschätzung von weiblichen Maßregelpatienten (gemeinsames Projekt mit Verena Klein, Taufkirchen). Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2018-2021**. Fördersumme: **400 000 Euro**.

Psychopharmakologische Behandlung von Patienten mit Schizophrenie in der Forensischen Psychiatrie: Genderspezifische Unterschiede. (gemeinsames Projekt mit Verena Klein, Taufkirchen) Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2018-2021** Fördersumme: **siehe oben**.

Qualitätssicherung im bayerischen Maßregelvollzug – Sprachkompetenz und Therapiemöglichkeiten von Migrantinnen. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2018-2021**. Fördersumme: **191 960 Euro**.

Aufarbeitung und Dokumentation des sexuellen Missbrauchs von katholischen Priestern und anderen im Dienst der katholischen Kirche stehenden Personen an Minderjährigen in Mecklenburg. Förderer: Erzbistum Hamburg. Förderzeitraum: **2020-2022**. Fördersumme: **242 331 Euro**.

Qualitätssicherung im bayerischen Maßregelvollzug-Förderung der sexuellen Gesundheit von Patienten im Maßregelvollzug. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2020-2022**: Fördersumme: **121000 Euro**.

Der Einfluss belastender Lebensereignisse im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie auf emotionales Stresserleben und Suizidgedanken (in Kooperation mit Igor Galynker, Department of

Psychiatry, Mount Sinai Beth Israel, New York). Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung Und Kunst Baden-Württemberg. Förderzeitraum: **August 2020-Januar 2021**. Fördersumme: **3100 Euro**.

Wissenschaftliche Begleitung des modularen Roll-out der Station für Spracherwerb und Integration in Hessen (M-SPRINT). Vitos Weil-Lahn gemeinnützige GmbH. Förderzeitraum: **2021-2023**. Fördersumme: **194 448 Euro**.

Mapping programs against child sexual abuse in religious organisations, sports, and musical education: Focusing on (potential) perpetrators (in cooperation with Prof. Dr. Jud, Department of Child and Adolescent Psychiatry, university Ulm) Förderer: Porticus Düsseldorf GmbH. Förderzeitraum: **2022**. Fördersumme: **87 300 Euro**.

Beratung der AMEOS Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie Neustadt Schleswig Holstein gemeinsam mit CEUS Consult Köln. Förderzeitraum: November 2022 – Juli 2023. Förderer: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Kiel. Fördersumme: **111 539 Euro** (Anteil Ulm: **55 874,78 Euro**)

Geförderte Lehraufträge

Lehrprojekt „Der medizinische Sachverständige in Zivil-und Sozialrecht“. Förderer: Studiendekanat Humanmedizin der Universität Ulm (Projektnummer K.S.K.L.026). Förderzeitraum: **April 2016-Dezember 2016**. Fördersumme: **3 500 Euro**.

Lehrprojekt „Ich kann selbst und will selbst.“ Kleingruppenarbeit einmal anders – wie man selbstdirektives Lernen fördert, ohne dass es jemand herausfindet. Förderer: Hochschuldidaktikzentrum Baden-Württemberg (HDZ) Förderzeitraum: **WS 2021/2022**. Fördersumme: **1100 Euro**

Externe Lehraufträge für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

| | |
|-----------|--|
| 2007-2013 | am Lehrstuhl für Kriminologie an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald |
| 2008-2017 | an der AE Klinische Psychologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg |
| 2014-2016 | Dozentin an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Justizministerium) |
| 2016-2020 | Dozentin des Intensivseminars zur Strukturierten Curricularen Fortbildung (SCF) der Bundesärztekammer –Medizinische Begutachtung- Günzburg |
| 2017-2020 | Dozentin der Strukturierten Curricularen Fortbildung (SCF)–Medizinische Begutachtung-Ärztekammer Berlin |